

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

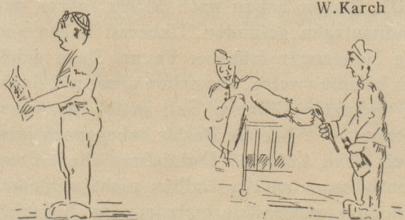
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sie zurück. Als eine etwas beschnittene Ceylon-Marke ausgeboten wurde, die so recht bewies, wie verjudet das von Gott zu strafende England selbst bis in seine Kolonien hinein ist, wollten die Unsrigen durch Heil-Rufe dagegen protestieren. Ihre zum urdeutschen Gruss dabei erhobenen Hände wurden jedoch irrtümlich als Bieten aufgefasst. Durch ihr darauf erhobenes heldisches Geschrei (Bewundernde Augenzeugen berichten, es sei zugegangen wie in einer Deutschen-Christen-Schule), Abschiessen von Papierbällern und beschwichtigendes Eingreifen eines ausnahmsweise hilfsbereiten, edlen Engländer, wurde der Streit zu Gunsten der Deutschen beigelegt. Selbstverständlich. Dann aber, als eine schwarzhaarige Sammlerin mit dem unverkennbaren Hetärentyp des Mittelmeers schon glaubte einer blauen 3 Cent Mauritius sicher zu sein, setzte unser Stabschef schlagartig mit Bieten ein. Mit unerhörter Energie bot er in diesem Kampf der Rassen, wie ihn die Welt noch nie gesehen, bis zu dreundsiebzig Schillinge hinauf. Für die Italienerin (leider wussten wir erst nachher, dass sie eine war) genügte ein edler Blick aus den blauen Augen des neben ihr stehenden S.A.-Mannes, um ihr Weitersteigern verstummen zu lassen. Mit drei plattgetretenen linken Zehen wurde sie ohnmächtig aus dem Saale getragen. Sieg-Heil!

Wieder wurde so ein deutscher Triumph errungen. Wieder und immer wieder dürfen wir stolz bei Tag und Nacht, bei Regen und Wind, bei Sonne und Mond unsere Fahnen flattern lassen. Heil uns Auserwählten allen, die wir in aufgenordeter Nordheit die Welt genesen zu lassen wissen! Aber ohne jüdischen Klamauk, ohne die einzig-arischen Tugenden je zu vergessen, die uns schon unter Bismarck mit seiner totgeschwiegenen unarischen Abstammung geeint hat, sagen wir zu diesem Briefmarken-Sieg in aller Bescheidenheit: Das macht uns keiner nach!

Turic

W. Karch



Zwei Schweizer „Jodler“

sind unübertroffen,
mild und würzig
GAUTSCHI, HAURI & CIE.
REINACH (AARGAU)
weiß u. blau rot
70 Cts. 80 Cts.
G.H. und blau
Fr. 1.—

heimat 
SCHAFFHAUSEN
unter notarieller Kontrolle
über 2
Prospekte gratis! **Millionen**
zinslose
Darlehen
vergeben zu Haus-
Bau-Kauf-Umbau-
Hyp Ablösung.

MAEDER
F. MAEDER & CO. ST. G.
MARKTGALERIE DER E.G. SCHAFFHAUSEN
STEMPEL
SCHILDER

Polus
Toscani
„La Ticinese“
ein Genuss!

Appenzeller Alpenbitter

Der meistgetrunkene Kräuter-Magenbitter

Allein ächt durch:
Emil Ebneter & Co., Appenzell

Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen u. Schwächezuständen der Nerven sowie bestimmter Organe einzigt die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. - Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.

ERHÄLTLICH IN GUTEN WÄSCHE-
GESCHÄFTEN. NACHWEIS:
A.G. GUST METZGER, BASEL